

Fr. 3. Apr. 2020

Text von:

Gabriele Denter, Jürgen Rentz und Michael Preis

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Sie über die erste und bisher einzige Sitzung des PGR St. Paul zu informieren.

Einen angenehmen Tag wünschen wir allen, die diese Zeilen lesen.

Da im Augenblick für viele Dinge ein bisschen mehr Zeit zur Verfügung steht, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie über die erste und bisher einzige Sitzung des PGR St. Paul zu informieren.

Zunächst begannen wir damit, uns und unsere unterschiedlichen Schwerpunkte und besonderen Interessen an der Arbeit im PGR kennenzulernen. Die Ergebnisse konzentrierten sich auf folgende Bereiche:

Liturgie in vielfältigen Formen,

Ökumene und interreligiöser Dialog,

Lebenswelten: unsere Gemeindemitglieder von Jung bis Alt, Mitglieder mit Wurzeln in fremden Ländern und unterschiedlichen Muttersprachen,

Gruppen mit Tradition wie PAX Christi und Caritas,

Gemeindeleben mit Festen und Feiern.

Uns wurde bewusst, wie verschieden die Zugänge zum Gemeindeleben sind und auch weitere Gruppierungen im Kopf und im Herzen bleiben müssen (beispielsweise Senioren, Lektoren, Bibelkreis, Spiritualitätskreis, Christentum und Islam Kirchenkaffee etc.). Wir wollen daran weiter arbeiten und hoffen, dass sich für das reichhaltige Gemeindeleben viele interessierte Mitglieder weiter engagieren. Vielleicht kommen Ihnen Ideen, die wir bislang nicht im Blick haben. Dazu werden, sobald es wieder möglich ist, Stellwände hinten in der Kirche aufgestellt. Darauf werden sich zum einen existierende Gruppen mit ihrer Arbeit vorstellen und zum anderen gibt es Vorschläge im Zusammenhang mit den oben genannten Schwerpunkten und Interessen von uns PGR-Mitgliedern. Wir bitten Sie, diese dann genau anzuschauen:

- Welche Gruppen sind Ihnen sehr wichtig?
- Welche fehlen?
- Welche sind für die Zukunft unbedingt nötig?
- Wo möchten Sie sich einbinden, unterstützend mitwirken?

Klausurtag PGR: Wir sind auf dem pastoralen Weg und sollten unseren Platz dort finden. Welche Rolle spielt St. Paul in einer Großpfarre? Was macht unsere Identität aus? Wo können wir gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden mehr bewirken, uns austauschen, bereichernd zusammenarbeiten? Das sind wichtige Fragen, die uns bewegen und umtreiben. Auf einer Klausurtagung und an einem Klausurwochenende werden sie sicher eine große Rolle spielen.

Soweit ein kleiner Blick in unseren Anfang.

Wenn Sie Fragen haben, Anregungen und Wünsche mitteilen möchten, können Sie sich gerne an ein Vorstandsmitglied wenden. In der Kirche sind wir (wenn sonntags wieder Gottesdienst sein wird)

oft anwesend und ansprechbar.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Zuversicht in den kommenden Tagen sowie die Freude der Osterbotschaft.

Mit herzlichen Grüßen

*Gabriele Denter, Jürgen Rentz und Michael Preis.*